

Diakonisches Werk • Friesoyther Str.9 • 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
Sozialamt
Frau Krenke
Eschstr. 29
49661 Cloppenburg

Diakoniebüro Cloppenburg

Martina Fisser

Friesoyther Str. 9
49661 Cloppenburg
Tel. (04471) 1 84 17-11
Fax (04471) 1 84 17-18
fisser@diakonie-cloppenburg.de

Cloppenburg, 16.07.2025

Sehr geehrte Frau Krenke, sehr geehrte Damen und Herren,

das Diakonische Werk Oldenburger Münsterland bietet für Hilfesuchende im Landkreis Cloppenburg seit über 25 Jahren eine anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatung an (gemäß Insolvenzordnung vom Landesamt anerkannte Stelle).

Um dieses wichtige Angebot erfolgreich fortzusetzen, beantragen wir einen Zuschuss in Höhe von **70.830,00 €** jeweils für die Jahre 2026, 2027 und 2028.

Die genaue Zusammensetzung der einzelnen Posten entnehmen Sie bitte dem Ausgabenplan in der Anlage.

In der Anlage übersende ich die Abrechnung für das Jahr 2022 (Eigenanteil der Diakonie in Höhe von 3198,03€), 2023 kein Eigenanteil der Diakonie), 2024 (Eigenanteil der Diakonie in Höhe von 10.328,85 €).

Die Personalkostensteigerung für die drei beantragten Jahre haben wir mit 5% berechnet. Die Sachkosten mit jeweils 3%.

Zum 31.08.2025 geht unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Marlies Kleefeld in den Ruhestand. Als Nachfolgerin konnten wir Frau Johanna Ostermann zum 01.10.25 einstellen. Frau Ostermann hat ein Studium der Sozialen Arbeit mit dem Abschluss: Bachelor of Arts absolviert. Wir sind sehr froh, dass es fast einen nahtlosen Übergang für die Stellenbesetzung geben wird. Anfang 2026 wird die Verwaltungskraft in der Schuldnerberatung Frau Sabine Brüning in den Ruhestand gehen. Hier sind wir sehr zuversichtlich, dass wir auch für diesen Wechsel eine gute Nachfolgeregelung finden werden. Der Stundenumfang der Beratung beträgt jeweils 30 Wochenstunden.

Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises
Oldenburger Münsterland

Diakoniebüro Cloppenburg
Friesoyther Str. 9
49661 Cloppenburg
Tel. (04471) 1 84 17-0
Fax (04471) 1 84 17-18

www.diakonie-om.de
info@diakonie-cloppenburg.de

Bankverbindung
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN:DE46 2805 0100 0080 1045 40

Unsere Beratungszahlen für 2022, 2023 und 2024 sehen wie folgt aus:

2022 525 Beratungen

2023 530 Beratungen

2024 515 Beratungen

Dazu kommen telefonische und persönliche Kurzberatungen, die statistisch nicht erfasst werden.

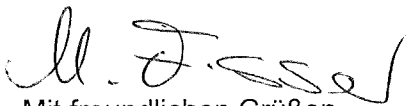
Die Soziale Schuldnerberatung der Diakonie ist ein fester Bestandteil im Beratungsangebot für den Landkreis Cloppenburg. Die Notlagen der einzelnen Hilfesuchenden sind fast immer mit einer finanziellen Notlage verbunden. Die Steigerung für Kosten für Energie hat in den letzten drei Jahren eine ganz neue Bevölkerungsgruppe in unsere Beratungsstelle gebracht. Hier greift immer auch der Synergieeffekt durch unsere anderen Beratungsschwerpunkte, wie z.B. Migration und Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

Die Schuldnerberatung Cloppenburg ist Partner im Schutzengelprojekt des Landkreises und hat mit dem Konzept „Fit for Finance“ Projekte an diversen Schulen der Klassen 9 + 10; insgesamt 30 Termine in den letzten Jahren durchgeführt. Weiterhin wurden Infoveranstaltungen zum Thema Schuldnerberatung in Maßnahmen zur Integration in Arbeit durchgeführt.

Im Ev. Gemeindehaus in Lönningen findet weiterhin eine monatliche Außensprechstunde statt. Die Sprechstunde wird sehr gut angenommen.

Eine feste Planung mit den Einnahmen durch die Insolvenzberatung ist jährlichen Schwankungen unterlegen. Eine Insolvenzberatung ist immer auch eine Soziale Schuldnerberatung. Ob daraus eine Insolvenzberatung inkl. dem Antrag auf Insolvenz wird, ist nicht vorhersehbar.

Die festgelegten Qualitätsstandards werden von unserer Seite im Beratungsalltag angewandt und sind in der Anlage beigefügt.



Mit freundlichen Grüßen

Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland

im Auftrag Martina Fisser

Anlage: Qualitätsstandards, Abrechnungen der Jahre 2022, 2023, 2024, Wirtschaftsplan für 2026, 2027, 2028.

Wirtschaftsplan 2026, 2027, 2028

Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland

	Diakonie		
	2026	2027	2028
Ausgabenplan			
1. Personalkosten, Honorare und Aufwandsersatz Berater	111.330,00 €	116.896,50 €	122.741,33 €
2. Allgemeine Verwaltungskosten (Miete, Nebenkosten, Büromaterialien, Porto, Versicherungen,....)	14.350,00 €	14.795,00 €	15.250,00 €
3. Hard- und Softwarekosten (Lizengebühren Software, Wartung, ...)	3.450,00 €	3.560,00 €	3.670,00 €
4. Fortbildungen/Supervision	700,00 €	720,00 €	740,00 €
	Summe Ausgaben: 129.830,00 €	135.971,50 €	142.401,33 €
Einnahmenplan			
1. Landkreis Cloppenburg	70.830,00 €	70.830,00 €	70.830,00 €
2. InsO	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
3. Eigenmittel	0,00 €	6.141,50 €	12.571,33 €
4. Landesmittel	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
5. Spenden Sparkassenverband	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
	Summe Einnahmen: 129.830,00 €	135.971,50 €	142.401,33 €
	Ergebnis: 0,00 €	0,00 €	0,00 €

Abrechnung 2022

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e. V.
 Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland
 Schuldnerberatungsstelle Cloppenburg
 Friesoyther Straße 9
 49661 Cloppenburg

	Zweckbestimmung	€ Soll 2022	€ Ist 2022	Bemerkungen
	<u>Aufwand</u>			
1	Personalkosten	96.130,00	94.119,69	
2	Sonstige Personalkosten	600,00	2.445,50	
3	Lebensmittel	0,00	0,00	
4	Energie und Wasser	0,00	0,00	
5	Allgem. Wirtschaftsaufw.	0,00	0,00	
6	Bezogene Leistungen	9.100,00	10.493,87	
7	Verwaltungsaufwand	2.100,00	1.448,95	
8	Medizinischer Bedarf	0,00	0,00	
9	Therapie u. Betreuung	1.000,00	0,00	
10	Steuern, Abgaben, Versicherungen	700,00	161,47	
11	Zinsen u. Gebühren	0,00	0,00	
12	Abschreibungen	0,00	572,77	
13	Miete, Pachten u. Leasing	3.300,00	2.500,00	
14	Instandhaltung inkl. geringwertige WG < 250 EUR	500,00	762,01	
15	So. betriebl. Aufwand	200,00	684,77	
	<u>Summe Aufwand</u>	113.630,00	113.189,03	
	<u>Ertrag</u>			
16	Erträge Kostenträger davon LK Cloppenburg davon Erträge aus der Insolvenzberatung	89.000,00	91.791,00 49.000,00 42.791,00	
17	Zuschüsse des Landes	9.500,00	9.500,00	
18	Sonstige betriebl. Erträge	11.300,00	8.700,00	8.700 € Sparkassenverband
	<u>Summe Ertrag</u>	109.800,00	109.991,00	
	Einnahmen	109.800,00	109.991,00	
	Ausgaben	<u>113.630,00</u>	<u>113.189,03</u>	
	Ergebnis	<u>-3.830,00</u>	<u>-3.198,03</u>	

Diakonie

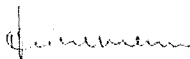
Oldenburg, 12.05.2023
 Diakonie Service-Zentrum
 Oldenburg GmbH
 Kastanienallee 11 - 26121 Oldenburg
 Tel. 04 10 201-0 Fax 2 10 01-29
 Diakonie Service-Zentrum Oldenburg GmbH
 Finanzreferent
 Geschäftsbereich
 Finanzen und Betriebswirtschaft

Abrechnung 2023

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e. V.
 Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland
 Schuldnerberatungsstelle Cloppenburg
 Friesoyther Straße 9
 49661 Cloppenburg

	Zweckbestimmung	€ Soll 2023	€ Ist 2023	Bemerkungen
	<u>Aufwand</u>			
1	Personalkosten	100.940,00	96.612,90	
2	Sonstige Personalkosten	600,00	869,11	
3	Lebensmittel	0,00	0,00	
4	Energie und Wasser	0,00	0,00	
5	Allgem. Wirtschaftsaufw.	0,00	0,00	
6	Bezogene Leistungen	9.100,00	8.683,68	
7	Verwaltungsaufwand	2.100,00	6.978,69	
8	Medizinischer Bedarf	0,00	0,00	
9	Therapie u. Betreuung	1.000,00	30,00	
10	Steuern, Abgaben, Ver- sicherungen	700,00	151,92	
11	Zinsen u. Gebühren	0,00	0,00	
12	Abschreibungen	0,00	572,00	
13	Miete, Pachten u. Leasing	3.300,00	3.220,00	
14	Instandhaltung inkl. geringwertige WG < 250 EUR	500,00	735,44	
15	So. betriebl. Aufwand	0,00	0,00	
	<u>Summe Aufwand</u>	<u>118.240,00</u>	<u>117.853,74</u>	
	<u>Ertrag</u>			
16	Erträge Kostenträger davon LK Cloppenburg davon Erträge aus der Insolvenzberatung	95.000,00 53.000,00 42.000,00	91.659,00 51.000,00 40.659,00	
17	Zuschüsse des Landes	8.000,00	20.895,00	
18	Sonstige betriebl. Erträge	7.000,00	9.209,08	z.B. Sparkassenverband
	<u>Summe Ertrag</u>	<u>110.000,00</u>	<u>121.763,08</u>	
	Einnahmen	110.000,00	121.763,08	
	Ausgaben	<u>118.240,00</u>	<u>117.853,74</u>	
	Ergebnis	<u>-8.240,00</u>	<u>3.909,34</u>	

Oldenburg, 06.05.2024



Lars Heinemann
 Diakonie Service-Zentrum Oldenburg GmbH
 Finanzreferent

Abrechnung 2024

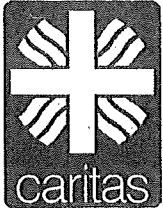
Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e. V.
 Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland
 Schuldnerberatungsstelle Cloppenburg
 Friesoyther Straße 9
 49661 Cloppenburg

	Zweckbestimmung	€ Soll 2024	€ Ist 2024	Bemerkungen
	<u>Aufwand</u>			
1	Personalkosten	103.970,00	100.250,61	
2	Sonstige Personalkosten	1.000,00	1.574,22	
3	Lebensmittel	0,00	0,00	
4	Energie und Wasser	0,00	0,00	
5	Allgem. Wirtschaftsaufw.	0,00	0,00	
6	Bezogene Leistungen	9.270,00	9.325,63	
7	Verwaltungsaufwand	1.960,00	6.194,16	
8	Medizinischer Bedarf	0,00	0,00	
9	Therapie u. Betreuung	0,00	0,00	
10	Steuern, Abgaben, Versicherungen	200,00	142,18	
11	Zinsen u. Gebühren	0,00	0,00	
12	Abschreibungen	570,00	572,00	
13	Miete, Pachten u. Leasing	2.500,00	3.220,00	
14	Instandhaltung inkl. geringwertige WG < 250 EUR	500,00	2.514,55	
15	So. betriebl. Aufwand	0,00	0,00	
	<u>Summe Aufwand</u>	119.970,00	123.793,35	
	<u>Ertrag</u>			
16	Erträge Kostenträger	95.000,00	91.502,00	
	davon LK Cloppenburg	53.000,00	51.000,00	
	davon Erträge aus der Insolvenzberatung	42.000,00	40.502,00	
17	Zuschüsse des Landes	8.000,00	13.191,00	
18	Sonstige betriebl. Erträge	7.000,00	8.771,50	z.B. Sparkassenverband
19	Eigenmittel	9.970,00	10.328,85	
	<u>Summe Ertrag</u>	119.970,00	123.793,35	
	Einnahmen	119.970,00	123.793,35	
	Ausgaben	119.970,00	123.793,35	
	Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	

Oldenburg, 30.04.2025



 Felix Bergmann
 Diakonie Service-Zentrum Oldenburg GmbH
 Finanzreferent



Diakonie 
im Oldenburger Münsterland



Qualitätsstandards Schuldner- und Insolvenzberatung im Landkreis Cloppenburg

- 1. Erstgespräche werden auf Wunsch in den ersten vier Wochen nach der Anmeldung angeboten. In Krisensituationen wird eine Beratung umgehend ermöglicht.**

Es ist sinnvoll, sich rechtzeitig an eine Schuldnerberatungsstelle zu wenden. In einem persönlichen Gespräch wird dann zunächst die persönliche Lebenssituation erfasst, d.h. die individuelle Schuldensituation analysiert, um einen Überblick über die Gesamtsituation zu erhalten. Danach werden mit dem Ratsuchenden verbindliche Absprachen über den weiteren Beratungsprozess getroffen.

Ziel der Krisenintervention ist die Analyse der Notsituation und die zügige Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Überwindung der Krise. Dazu gehören Hilfestellungen, wie sachliche Informationen und Aufklärung zur individuellen Problemslage, das Angebot weiterführender Beratung, die Weitervermittlung an andere Beratungsdienste und ggf. die direkte Intervention durch die Fachkraft.

- 2. Wir halten ganztägig verlässliche Dienst- und Öffnungszeiten vor.**

Die Beratungsstellen stehen allen Ratsuchenden aus dem Bereich des Landkreises Cloppenburg zur Verfügung. Die Schuldnerberatungsstellen sichern allen Ratsuchenden den zeitnahen Zugang zu einer Beratung und berücksichtigen insbesondere auch die Bedürfnisse von Menschen in besonderen Lebensumständen. Deshalb gehören zum Beratungsangebot bedarfsgerechte Öffnungszeiten, insbesondere für Berufstätige.

- 3. Schuldnerberatung ist eine sozialpädagogische Begleitung als auch eine Wirtschafts- und Finanzberatung.**

Unser Beratungsangebot ist nicht als rein kaufmännische oder wirtschaftliche Beratung zu verstehen, sondern als ganzheitliches Hilfsangebot, das psychosoziale Begleitung sowie pädagogische und präventive Maßnahmen einschließt. Bei der Deutung und Bearbeitung der Problemsituation werden neben juristischen und ökonomischen auch psychische, familiäre und soziale Zusammenhänge berücksichtigt.

4. Wir erwarten von den Klienten eine hohe Verlässlichkeit, die sie aber auch von den Beratern und Beraterinnen erwarten können.

Schuldnerberatung ist eine Begleitung der Ratsuchenden über einen langen Zeitraum. Gesetze und vereinbarte Fristen, wie z. B. von Gläubigern, Rechtsanwälten oder Gerichten sind unbedingt einzuhalten. Es ist unerlässlich, dass Berater und Klienten verbindliche Absprachen treffen und sich aufeinander verlassen können. Nur so ist eine erfolgreiche Schuldnerberatung möglich.

Im Falle von Urlaub, Krankheit oder Fortbildung wird eine kontinuierliche Vertretung sichergestellt.

5. Wir nehmen den Ratsuchenden im Prozess der Schuldnerberatung ernst und realisieren einen ressourcenorientierten Ansatz.

Die Beratungsleistungen orientieren sich am individuellen Bedarf und den Möglichkeiten der Ratsuchenden. In jeder Phase des Beratungsprozesses werden die Ratsuchenden einbezogen. Ihre Selbsthilferessourcen werden nachhaltig aktiviert. Verlernte und verloren gegangene Ressourcen und Kompetenzen der Schuldner sollen reaktiviert, gefördert und gestärkt werden. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen beziehen die Ressourcen des sozialen Umfeldes der Ratsuchenden ein und stärken diese.

6. Ziele, Schritte und Verfahren eines Beratungsprozesses werden zwischen Berater/Beraterin und Ratsuchendem vereinbart und im Weiteren durch den Prozessverlauf bestimmt.

Unser Ziel ist die Förderung selbständiger Problembearbeitung und der Eigenverantwortlichkeit sowie die Stärkung der individuellen Handlungskompetenzen. Die jeweils notwendigen Schritte im Beratungsprozess (Anamnese, Zielfindung, Existenzsicherung, Forderungsüberprüfung, Schuldnerschutz, Erarbeitung von Regulierungsplänen etc.) werden mit den Ratsuchenden besprochen, so dass eine Nachvollziehbarkeit und damit verbunden die Wahrung der Eigenverantwortung gegeben ist.

Die Inhalte der Beratungsgespräche unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung erfolgt vertraulich und ist für den Schuldner kostenlos.

7. Wir halten folgende Rahmenbedingungen vor: professionelle Schuldnerberatungs-Software, angenehme Atmosphäre im Wartebereich, Zugewandtheit der Mitarbeitenden, zeitgemäße Ausstattung der Büros.

Die Schuldnerberatungen verfügen über notwendige moderne Kommunikations- und Verwaltungstechniken und schaffen damit gute Rahmenbedingungen für eine effiziente Beratung. Dazu gehört auch die angenehme Atmosphäre in den Wartebereichen und in den Beratungs-

räumen. Eine angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre sowie die Zugewandtheit der Mitarbeitenden ermöglichen den Ratsuchenden, vorhandene Hemmschwellen zu überwinden. Durch diese Standards und unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekte werden langfristige, verbindliche und nachhaltige Lösungen für die Ratsuchenden entwickelt.

8. Die Berater und Beraterinnen verfügen über eine qualifizierte Zusatzausbildung und sind zur permanenten Fortbildung bereit. Eine kollegiale Fachberatung und Fallbesprechung wird regelmäßig durchgeführt.

Qualifizierte Schuldner- und Insolvenzberatung setzt grundlegende sozialpädagogische, kaufmännische und rechtliche Fachkompetenzen voraus. Die Beraterinnen und Berater müssen über eine sozialpädagogische oder vergleichbare Ausbildung verfügen. Eine fachlich qualifizierte Anleitung von derzeitigen und künftigen Fachkräften in der Schuldner- und Insolvenzberatung wird durch die Träger des Beratungsangebotes gewährleistet.

Die Beraterinnen und Berater sind mit den institutionellen Bedingungen, Gegebenheiten und Abläufen bei Gläubigern und behördlichen Stellen vertraut und als kompetente und verlässliche Partner anerkannt. Es ist ihnen möglich, gesamtgesellschaftliche Ursachen, Bedingungen und Zusammenhänge zu erkennen und entsprechend zu agieren.

Die Beratungsstellen verfügen über eine, am jeweiligen Konzept orientierte personelle Ausstattung mit Verwaltungsfachkräften.

Die jeweiligen Träger stellen eine kontinuierliche Fortbildung der tätigen Beratungsfachkräfte sicher. Eine kollegiale Fachberatung und Fallbesprechung wird regelmäßig durchgeführt.

9. Die Schuldnerberatungen sind intern und extern vernetzt. Sie arbeiten mit den unterschiedlichen Beratungsangeboten zusammen.

Durch die strukturelle Vernetzung zu anderen spezialisierten Fachberatungsstellen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der jeweiligen Träger, bieten wir Lebenshilfen und neue Perspektiven für Ratsuchende an und helfen bei der sozialen Integration.

Effektives und sachgemäßes Wirken erfordert die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Einrichtungen und Institutionen. Je nach Konstellation des Einzelfalls und der Problemlage geschieht eine konzeptionelle Zusammenarbeit und Kooperation u. a. mit der Schwangerenberatung, der Migrationsberatung, der Familienhilfe, der Kurberatung sowie der Suchtberatung.

10. Wir bieten präventive Maßnahmen an.

Neben der individuellen Beratungstätigkeit zur Überwindung bestehender Überschuldungsprobleme bieten wir entsprechend unserer Möglichkeiten auch die Durchführung zielgruppenspezifischer Veranstaltungen, Schulungen bzw. Projekte in Schulen, an Ausbildungs- und

Qualifizierungseinrichtungen u. ä. in unserer Region an. Präventive Maßnahmen haben das Ziel, über Ver- und Überschuldungen aufzuklären und damit das Auftreten finanzieller Notsituationen zu verhindern.

Diese Qualitätsstandards werden regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.

Erarbeitet in einer gemeinsamen Sitzung der drei Wohlfahrtsverbände.
Juni 2013